Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (1996)

Heft: 1

Rubrik: Aus der guten alten Zeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Er war der erste Lastwagen im Amte Entlebuch, der vollgummibereifte Saurer. Franz Theiler, der dynamische Unternehmer und Sägereibesitzer aus Entlebuch, hatte ihn bei Saurer gekauft und mit guten Fr. 18000. – bar bezahlt und ihn 1919, nach Ende des Ersten Weltkrieges, erhalten. Der Kauf wurde am Autosalon in Lausanne abgeschlossen. Der gelieferte Saurer hatte Baujahr 1918 und tat seine Pflicht bis lange nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Jahre 1955 wurde dieses Prachtstück leider verschrottet, nachdem er der Firma Theiler, Sägerei und Holzhandel, viele Jahre gute Dienste geleistet hatte.

Ausgerüstet war das Fahrzeug mit einem 4-Zylinder Benzinmotor und der Antrieb erfolgte über Ketten auf die Hinterachse.

Der Saurer transportierte Schnitt- und vor allem auch Rundholz. Aber immer wieder kam es vor, dass auch Personen befördert wurden. Vor allem waren es Vereine, die den Saurer mieteten, aber auch Wallfahrten nach Einsiedeln führte Theiler in den 20er und 30er Jahren regelmässig durch.

Oft kam es hier zu atemberaubenden Fahrten. Die Strecke von Entlebuch nach Einsiedeln ging über viele Holzbrükken, die aber teilweise in sehr schlechtem Zustand waren. Um die Pilger nicht unnötig zu gefährden, liess der Chauffeur sie vor solchen gefährlichen Holzbrücken aussteigen, dann mussten sie über die Brücke laufen, gefolgt von dem unbemannten Saurer, denn der Chauffeur weigerte sich auch, das Fahrzeug zu chauffieren. Er band das Lenkrad fest, und mit Handgas wurde der Laster langsam über die Brücke gelotst. Die alten Entlebucher können sich noch gut an diese abenteuerliche Art des Reisens erinnern.

In späterer Zeit wurde der Saurer auf Luftbereifung umgerüstet und die Ketten wurden durch eine Kardanwelle ersetzt.

Diese Serie werden wir fortsetzen. Dabei können Sie uns helfen, wenn Sie in Ihren Unterlagen oder Archiven solche oder ähnliche Dokumente aufbewahren.





J/Th.

Entlebuch, den 11. Juni, 1940.

An den Herrn

Komandanten des Tertorial Füs. Bat. 189 1V Komp.

Feldpost.

Sehr geehrter Herr Hauptmann !!

Wir haben von der Eidg Militärverwaltung für Kriegswirtschaft in Bern 2 Aufträge erhalten von

- a) 1 Waggons ca 25 m3 Gerüstbretter 45 m/m konisch abliniert
- b) 1 Waggons ca 25 m3 Bauholz 12o/12o m/m in Längen von 4-6 Meter lieferbar innert 8 Tagen nach Station Brugg.-

Das Rundholz für diese Bestellungen liegt bereit aber unser Sägermeister: Josef Bachmann geb. 1897 ist bei Jhnen im Aktivdienst, den wir unbedingt benötigen. Bachmann ist mit unsern Maschinen seit schon mehr als 20 Jahre vertraut & sind wir unmöglich im Stande, innert der angegebenen Lie verfrist die Ware abzuliefern.

Wir appelieren nochmals <u>höfl.wie dringend an Sie</u>,Herr Hauptmann,uns Bachmann für lo Tage frei zu geben.Innert diesem Zeitpunkt können wir uns mit aller Kraft einsetzen,mit hinzunahme von Nachtarbeit,um auch der Schweiz.Armee Auftragsgemäss zu dienen.-

Wir hoffen, Sie werden unser Gesuch wohlwollend umgehend behandlen & danken wir Jhnen herzlich. Es grüsst Sie mit vorzüglicher Hochachtung:

Der Saurer aus dem Entlebuch

Seit die Laster laufen lernten, gab es schon immer unternehmungslustige Pioniere, die voll auf diese neue Erfindung setzten und so einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung unserer Wirtschaft und zum Wohle unseres Landes leisteten. Durch den Mut der Männer der ersten Stunde kam auch der Wohlstand in die entlegensten Gebiete der Schweiz.





Entlebuch, den 4. Mai, 1921.

Titl.

& Leihkassa Spar

Entlebuch.

Wir schulden der OberrheinischenAutomobilgesellschaft, Freiburg i/B.=1480.--, Mark. Nun bitte
Sie dessen Betrag zu regulieren. Den Betrag möchten Sie im
Conto Gebr. Theiler, belasten. Ubermache Ihnen beigeschlossen eine Zæhlkarte, die Sie eventl. benutzen können. Indessen freundlicher Gruss!!

per Gebr. Theiler, Farbsäge,

1 Beilage.

Herrn K e i s t , Schützenpräsident,

Entlebuch.

Sollte eventl.die Schützengruppe Entlebuch eschlossen sich am Schützenfest in Schüpfheim beteiligen, so halte mich zu dessen Fuhr mit dem Auto zur verfügung. So halte mich zu dessen fuhr mit dem höher kommen als Die Kosten pro Mitglied, würden nicht viel höher kommen als Die Kosten pro Schützen beieinander sind. Hochachtend,

Sägerei und Holzhandlung Franz Theiler, Entlebuch.

Die beiden Fotos zeigen einen Saurer 5BLD Langholzwagen mit Seilwinde aus der Vorkriegszeit.Beladen mit zirka 30m/3 Fichten-Klotzbretter.Die Aufnahmen wurden am 12.8.1952 gemacht.Diese Klotzbretter mussten zu jener Zeit bei der Sägerei Theiler noch von Hand beladen werden.Die Fahrstrecke ging vom Entlebuch über den Hirzel zu einer Bettrahmenfabrik nach Zürich. Dort wurde das ganze Fahrzeug wieder von Hand abgeladen.Man beachte am Anhänger den Federsitz für den Spetter.Dieses Fahrzeug verunglückte später bei einer Langholzfuhre bei Tramelau/BE und war danach Totalschaden.

Wenn man bedenkt das auf heutige neue Lastwagen nach jetzigem Gesetz nicht mehr diese Gewichte geladen werden dürfen. Respektiv wir laden auf die heutigen Wagen bedeutend weniger.



